

## Funktionelle Myodiagnostik

Funktionelle Myodiagnostik (FMD) ist eine vorwiegend diagnostische Methode, die durch Testung einzelner Muskeln und durch Beobachtung deren Reaktion auf bestimmte Reize einen Einblick in die funktionellen Zusammenhänge bzw. Störungen des Organismus erlaubt. Der Muskeltest erfolgt nach genau definierten, aus der Physiologie und Sportwissenschaft stammenden Kriterien.

FMD hilft den Ursachen einer Erkrankung auf den Grund zu gehen und somit eine tiefgreifende Besserung oder Heilung zu erzielen.

Mit Hilfe der FMD können krankmachende Einflüsse identifiziert werden. Dies können z.B. Narben- und Zahntörherde, Fehlstellungen am Bewegungsapparat, die Differenzierung von viralen, bakteriellen oder parasitären Infekten, unverträgliche Nahrungsmittel oder psychische Belastungen sein. Ebenso kann die individuell ideale Therapie oder Arznei gefunden werden. Hier kommt ein breites Spektrum von konventionell- und komplementärmedizinischen Methoden zur Anwendung.

FMD kann in jede klinische Fachrichtung sinnvoll integriert werden.

### Die Kernprinzipien der Funktionellen Myodiagnostik sind:

**Interdisziplinär:** Je mehr Wissen aus unterschiedlichen Methoden und Gebieten erworben wird, umso besser können Zusammenhänge erkannt werden. Zum Wohle des PatientInnen wird die Zusammenarbeit von KollegInnen unterschiedlicher Fachrichtungen gefördert. FMD steht für das Tolerieren, kritische Abwägen und Verwenden von verschiedenen Heilmethoden nebeneinander.

**Manuell:** Der FMD-Test ist ein manueller Test. Der Therapeut benötigt nur seine Hände. Dem alten, heilsamen Prinzip des Behandelns folgend, berührt er die PatientInnen.

**Analytisch:** FMD sammelt Befunde aus verschiedenen Bereichen und kommt durch Analyse und Synthese der Ergebnisse auf die individuell geeignete Therapie.

**Kausal:** FMD versucht die Wurzeln der Erkrankung und somit eine kausale Therapie zu finden.



**FMD**  
Funktionelle  
Myodiagnostik

## Weiterbildungsprogramm für ÄrztInnen

Kurstermine, Kursanmeldung und nähere Informationen unter:  
[www.funktionelle-myodiagnostik.com](http://www.funktionelle-myodiagnostik.com)

Gesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik

1180 Wien, Hildebrandgasse 7/13  
Mobil: +43 (0) 664 390 44 66  
E-Mail: office@fmd.co.at



## Weiterbildung

Die Weiterbildung für ÄrztInnen umfasst bis zum Diplom für Funktionelle Myodiagnostik 220 Unterrichtseinheiten. Diese setzen sich aus 12 Kursen zusammen: 3 Grundkurse- 7 Pflichtkurse- eine Hospitation und ein Wahlkurs (16 UE).

In den 3 Grundkursen werden die Grundprinzipien der FMD, die exakte Durchführung des Muskeltests, die differenzial-diagnostischen Möglichkeiten der FMD erlernt. Mit diesem Wissen ist es bereits sehr gut möglich, die FMD in die tägliche Arbeit zu integrieren. Die 3 Grundkurse werden einzeln als Wochenendkurse oder geblockt als Wochenkurs angeboten.

In den weiteren Kursen wird ein breit gefächertes Spektrum an Wissen vermittelt, um die kausalen Zusammenhänge erkennen zu können und dem PatientInnen die optimale Therapie zu ermöglichen.

Am Ende der Weiterbildung stehen die theoretische und praktische Prüfung zum Diplom für Funktionelle Myodiagnostik. Mit diesem kann das Diplom der Österreichischen Ärztekammer beantragt werden.

## Curriculum

### Grundkurse 60 UE

Die Absolvierung der Grundkurse ist Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Kursen.

FMD-Einführung	16 UE
FMD-Manuelle Untersuchungskurs/ FMD-Manuelle Medizin 1	24 UE
FMD-Ganzheitliche Strategien	20 UE

### Pflichtkurse 124 UE

Diese können, nach Absolvierung der Grundkurse, in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

FMD-Craniomandibuläre Diagnostik	20 UE
FMD-Dentale Strategien/Störfelddiagnostik	20 UE
FMD-Meridiantherapie 1	16 UE
FMD-Manuelle Medizin 2	20 UE

FMD-Orthomolekulare Medizin	16 UE
FMD-Gastroenterologie	16 UE
FMD-Hormonelle Regulation	16 UE

### Wahlkurse 16-20 UE

Für einige Wahlkurse ist die Absolvierung bestimmter Pflichtkurse Voraussetzung.

FMD-Akupunktur	16 UE
FMD-Manuelle Medizin 3, 4 und 5	20 / 20 / 20 UE
FMD-Sportmedizin	16 UE
FMD-Phytotherapie	16 UE
FMD-Neuraltherapie und Injektionstechniken	16 UE
FMD-Prüfungskurs	16 UE

### Hospitation 20 UE

Voraussetzung für die Teilnahme an der Hospitation ist die Absolvierung von 100 UE. Die Hospitation kann als Kurs oder in einer Hospitationspraxis absolviert werden.

### Fortbildungspunkte

Für alle Kurse, Seminare und Tagungen der Gesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik erhalten sie Fortbildungspunkte:

in Österreich DFP-Punkte für fachspezifische Fortbildungen  
in Deutschland Fortbildungspunkte je nach Ärztekammer

### Weiterbildungsrichtlinien

Funktionelle Myodiagnostik kann ausschließlich von ÄrztInnen, ZahnärztInnen und PhysiotherapeutInnen erlernt werden. Die Gesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik mit ihren DozentInnen gilt als die, bei der österreichischen Ärztekammer und Zahnärztekammer akkreditierte Lehrinstitution.